



Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei Veranstaltungen

Z5.6 Nachhaltige Beschaffung von Lebensmitteln und Menügestaltung fördern
Z5.8 Lebensmittelverluste reduzieren und Entsorgung optimieren

Massnahmenbeschreibung

Die Stadt Bern ist einerseits selbst Veranstalterin diverser Anlässe, andererseits vergibt sie auch die Bewilligung für Veranstaltungen auf öffentlichem Boden und schliesst Leistungsverträge mit Kultur- und anderen Veranstaltenden ab. Seit mehreren Jahren existiert eine von der Stadtverwaltung (Plattform Chouffair: Fachgruppe nachhaltige Veranstaltung) entwickelte Checkliste für nachhaltige Veranstaltungen. Die Checkliste umfasst neben Themen wie Organisation, Kommunikation, Mobilität und Transport auch Aspekte zur Verpflegung, zum Abfall und zur Resteverwertung. Die Checkliste wurde in einem ersten Schritt primär mit einem internen Fokus für die Stadtverwaltung erstellt und wird auch externen Veranstaltenden zur Verfügung gestellt. Ergänzend wurde eine städtische «Netzwerkgruppe Veranstaltungen» direktionsübergreifender Fachpersonen gebildet, um die Nutzung der Checkliste und das Bewusstsein für die Wichtigkeit von nachhaltigen Anlässen zu fördern.

Das Bedürfnis nach einem regelmässigen, verwaltungsübergreifenden Erfahrungsaustausch im Rahmen der Netzwerkgruppe wurde in einer Kurzumfrage bestätigt. Zudem ist die Stadt Bern Mitglied des nationalen Vereins «Saubere Veranstaltungen».

Zielsetzung der Massnahme

- Die Checkliste für nachhaltige Veranstaltungen ist innerhalb der Stadtverwaltung bekannt und wird für sämtliche Anlässe beigezogen.
- Die für Veranstaltungen zuständigen Mitarbeitenden werden kontinuierlich sensibilisiert und in der Umsetzung nachhaltiger Veranstaltungen unterstützt. Als Resultat sind vermeidbare Lebensmittelabfälle bei städtischen Veranstaltungen reduziert, pflanzliche Angebote ausgebaut und Logistikaufkommen minimiert.
- Mittelfristig kommt die Checkliste auch für externe Veranstaltungen auf öffentlichem Stadtboden verbindlich zur Anwendung und enthält einzelne bindende Punkte.

Synergien zu anderen Massnahmen der EKS 2035

- EG-4 Nachhaltigkeit der städtischen Verpflegungsangebote fördern

Umsetzungsschritt	Federführende Direktion und Dienststelle	Beteiligte Direktionen und Dienststellen, weitere Beteiligte
<p>A Prüfung und Implementierung Checkliste nachhaltige Veranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die bestehenden Inhalte der Checkliste prüfen und stadtübergreifend implementieren • Die Verbindlichkeit der Checkliste durch Definition von Mindestanforderungen an Veranstaltungen erhöhen (z. B. Reduktion des Angebots tierischer Produkte) • Halbjährlichen Erfahrungsaustausch und Schulungen der mit Veranstaltungen beauftragten Mitarbeitenden über die «Netzwerkgruppe Veranstaltungen» organisieren • Digitales Informationszentrum zum Thema realisieren 	Stadtkanzlei	PRD, GS SUE, AfU SUE, PI (bei bewilligungspflichtigen Veranstaltungen federführend) TVS, ERB Alle Dienststellen, welche regelmässig Anlässe organisieren
<p>B Nachhaltige Leistungsträger im Bereich Eventorganisation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partnerschaften aufbauen • Liste von Leistungsträgern, die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen, erstellen (regional, bio, Food Waste Konzept, etc.) und allen städtischen Organisator*innen zur Verfügung stellen 	Stadtkanzlei	PRD, GS SUE, AfU SUE, PI TVS, ERB Alle städtischen Ämter, welche regelmässig Anlässe organisieren